

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 16.08.2019, überarbeitet am: 10.08.2022

Ersteller_in: Fehlmann

Stellenzeichen: FM Z 14

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management

SE Facility Management

Fachbereich Baumanagement

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Eingruppierung / Bewertung

A11 BBesG/EG 11

Stellennummer

3306/42801 bzw. 42201 Objekt-ID: 50534298, 50049677, 50049523, 50049592,
50049594, 50049597, 50574941

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1. Bezeichnung des Aufgabengebietes

- Fachplanung und -bauleitung für schwierige Investitionsmaßnahmen und lfd. Unterhaltungsmaßnahmen für die Anlagengruppe Gebäude- und Versorgungstechnik

2. Aufgaben (Kurzbeschreibung)

- Fachplanung und -bauleitung (Heizung, Raumluftechnik, Sanitär, Regelungstechnik und Aufzüge) für Investitionsmaßnahmen und für lfd. bauliche Unterhaltungsmaßnahmen, auch im Sinne des § 53 BauOBl und der Anweisung Bau (ABau)
- Projektleitungs- und Projektsteuerungsaufgaben im Rahmen der Projektvorbereitung und -durchführung im Einzelfall

- Überwachung freischaffender Ingenieure hinsichtlich der Vertragserfüllung der Leistungen gem. § 55 HOAI (Anlagengruppe 1-3, 6 und 7) im Einzelfall
- Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Prüfung und Mitzeichnung von Vergabeunterlagen
- Mitwirkung bei der Firmenauswahl
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der Bauunterhaltungsplanung
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Prüfung von Haushaltsunterlagen

2 Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im bautechnischen Dienst (abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Gebäude- und Energie-technik oder Versorgungstechnik Heizung, Raumluftechnik, Sanitärtechnik oder

abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtungen Gebäude- und Energietechnik oder Versorgungstechnik (Heizung, Raumluftechnik, Sanitärtechnik) mit einschlägiger Berufserfahrung oder ein vergleichbarer Abschluss in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des privaten Baurechts (BGB, VOB und HOAI)	sehr wichtig
Kenntnisse des öffentlichen Baurechts (BauOBl, BauGB)	wichtig
Kenntnisse des Vergaberechts (VergModG, VergMod-VO, GWB, VgV, VOB, VOL, UVgO, BerlAVG etc.)	sehr wichtig
Kenntnisse der anerkannten Regeln der Technik; Kenntnisse der geltenden Normen und VDI Richtlinien	unabdingbar
Kenntnisse der Anweisung Bau (ABau)	wichtig
Kenntnisse des Arbeits-, Umwelt- und Abfallrechts auf Baustellen (u. a. BaustellenVO, technische Regeln für Gefahrstoffe)	wichtig
PC-Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware MS Office, Internet, Intranet, E-Mail, AVA- und CAD Software	sehr wichtig

Fachkompetenzen	Gewichtungen
sicherer Umgang mit ProFiskal bzw. Bereitschaft, sich in diese Anwendung einzuarbeiten	wichtig
allgemeine Verwaltungskenntnisse	erforderlich
Kenntnisse im Haushaltsrecht (LHO)	wichtig
Grundkenntnisse in der KLR	erforderlich
Kenntnisse über Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im Rahmen des Aufgabengebietes	sehr wichtig
Koordinationsfähigkeit der am Bau Beteiligten	sehr wichtig
Grundkenntnisse des Projektmanagements	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ Erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ Erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ Erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	unabdingbar

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ Geht bei der Analyse von Problemen, Ursachen, Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ Erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen ▪ Denkt ganzheitlich und zeigt Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Lösungen	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ Erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ Kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen ▪ verliert sein_ihr Ziel nicht aus den Augen	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ Systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ Hört aktiv zu ▪ Hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer ▪ Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner_innen ein	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Fördert die kooperative Zusammenarbeit	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ Verhält sich Kund_innen gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ Geht auf die Bedürfnisse der Kund_innen ein	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ Versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ Stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ Vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen	wichtig